

Hier können Sie Ihren [Newsletter verwalten/abbestellen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Wonnemonat Mai dürfen wir uns über den Frühling endlich freuen. Und als kleines Frühlingspräsent erhalten Sie heute unseren neuen Newsletter.

Wieder haben wir eine ganze Reihe interessanter Beiträge auf unserem Portal, die wir Ihnen zum Lesen empfehlen.

Ihnen viel Freude beim Stöbern und Entdecken und
freundliche Grüße

Hilde von Balluseck

Inhalt

1. [Der aktuelle Kommentar: Aus der Not eine Tugend machen - Wie der Fachkräftemangel die Kreativität der Ministerien fördert](#)
2. [Editorials](#)
3. [Aktuelle Meldungen](#)
4. [Pädagogische Praxis](#)
5. [Einrichtungsleitung](#)
6. [Ausbildung/Studium](#)
7. [Weiterbildung](#)
8. [Berufs- und Kita-Politik](#)
9. [Forschung](#)
10. [Medien](#)
11. [Beratung](#)
12. [Das Branchenbuch](#)
13. [In eigener Sache](#)

1. Der aktuelle Kommentar: Aus der Not eine Tugend machen - Wie der Fachkräftemangel die Kreativität der Ministerien fördert

Die Empfehlungen zur Fachkräftegewinnung in der Kindertagesbetreuung sind ein wunderbares Beispiel dafür, wie erst Not am Mann bzw. an der Frau längst erforderliche bildungspolitische Reformen in Gang setzt. Diese Empfehlungen entstanden unter Beteiligung aller Länderministerien und einer großen Menge von betroffenen Verbänden, die sich allesamt um den Fachkräftemangel in der Frühpädagogik Sorgen machen. Mit Recht, wenn der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz nicht am Fachkräftemangel scheitern soll. Durchlässigkeit des Bildungssystems, ein Prinzip, das nun schon seit längerem diskutiert und ansatzweise durchgesetzt wird, leitet eine ganze Reihe von Vorschlägen.

Dabei sind - ich habe im [Kommentar](#) schon darauf hingewiesen - die Bundesländer sehr unterschiedlich, was ihre Kreativität betrifft. Hamburg z.B. gibt AbsolventInnen der Sozialpädagogischen Assistentenausbildung nach zwei Jahren die Möglichkeit, die Ausbildung an der Fachschule von drei auf zwei Jahre zu verkürzen. Dies bedeutet eine Anerkennung der zunächst als Erstes erworbenen Ausbildung. Gleichzeitig können die AbsolventInnen in einer Kita als Zweitkraft eingestellt werden und sich ihren Lebensunterhalt für den zweiten Teil der Ausbildung zur staatlich anerkannten ErzieherIn an einer Fachschule verdienen.

Bayern hat die Externenprüfung für KinderpflegerInnen auch in die Hände der Fachakademien gelegt, was die [Durchfallquote](#) entscheidend senken dürfte. Genial erscheint der Vorschlag in Schleswig-Holstein (noch nicht durch alle Gremien), ErzieherInnen in der Ausbildung, die von der Arbeitsagentur gefördert werden, als sozialpädagogische AssistentInnen anzuerkennen und ihnen anschließend die Möglichkeit der berufsbegleitenden Ausbildung durch Tätigkeit in einer Kita zu geben. Damit entfallen die Geldsorgen der Menschen, die den Beruf der Erzieherin/des Erziehers anstreben und erwerbslosen QuereinsteigerInnen werden neue Chancen eröffnet.

Auch die Berufsbegleitende Ausbildung an Fachschulen für ErzieherInnen wird jetzt gefordert und gefördert, lesen Sie dazu unser neues [Editorial](#). Zufällig hat das BMFSFJ soeben ein [Bundesprogramm zum Lernort Praxis](#) aufgelegt, das die Arbeit der Träger erleichtern soll, die Auszubildende als MitarbeiterInnen beschäftigen. Dass dies erforderlich ist, zeigen die Äußerungen auf Trägerseite sehr deutlich.

2. Editorials

Nach unserem Editorial über [Mobbing in der Kita](#) hat Petra Wagner, Direktorin des Instituts für den

Situationsansatz an der FU Berlin, einen ausführlichen Beitrag zum **Ansatz Vorurteilsbewusster Erziehung und Bildung** für ErzieherIn.de verfasst. Sie beschreibt u.a., wie dieser Ansatz auch als inklusive Qualitätsentwicklung angesehen werden kann.

Vor wenigen Tagen wurde der Beitrag "**Lernort Praxis: Die Berufsbegleitende Ausbildung in Berlin**" veröffentlicht. Dafür haben wir zwei Leitungsfachkräfte einer Fachschule und eine Trägervertreterin befragt. Eine Kita-Leiterin und zwei als Mentorinnen tätige Erzieherinnen haben ebenfalls ihre Einschätzungen und Erfahrungen formuliert.

3. Aktuelle Meldungen

Das ist wieder ein bunter **Strauß von Nachrichten** aus allen Bereichen der Frühpädagogik. Von neuen Initiativen, Ausschreibungen, von der Lage der Kinder in der Welt und allen Themen rund um Kinder und die Frühpädagogik finden Sie hier ein breites Spektrum an Nachrichten.

Bitte beachten Sie dabei, dass wir unter "Weitere Branchennews" einen großen Schwung von Meldungen von unserem Nachbarportal **Sozial.de** übernehmen.

4. Pädagogische Praxis

Im Bereich *Kindliche Entwicklung* haben wir ein Interview mit **Gerald Hüther** platziert, der behauptet, jedes Kind sei hoch begabt. Kann das sein? Im Kommentar argumentiert Salman Ansari gegen diese Begrifflichkeit.

Im Bereich *Die Welt der Kinder* haben wir aus der Fachzeitschrift *Betrifft Kinder* zwei Artikel zu der Bedeutung der **neuen Medien** übernommen. Auch im **zweiten Artikel** räumt Michael Kobbeloer mit vielen Vorurteilen auf. Helga Theunert analysiert ebenfalls die Chancen, die sich durch eine frühe **Aneignung neuer Medien** für Kinder bieten. Dieser Beitrag stand zuerst in der Zeitschrift TPS.

Aus Frühe Kindheit konnten wir die Reflexion von Rainer Balloff zum allseits geforderten und jetzt auch gesetzlich verankerten **Umgangsrecht nach Trennung und Scheidung** übernehmen. Es fragt sich ja doch in Einzelfällen, ob Kinder dazu gezwungen werden sollten.

Ein Artikel von Ulrike Popp analysiert aufgrund eines Forschungsprojekts **Kinderfreundschaften** in der Ganztagschule, ein Artikel aus Diskurs Kindheits- und Jugendforschung.

Kinder zeichnen sich und ihre Umwelt unterschiedlich je nach der Bedeutung, die die einzelnen Menschen für sie in ihrer Kultur haben. Das beschreibt sehr sensibel der Artikel von **Ariane Gernhardt** aus *Betrifft Kinder*.

Im Bereich *Pädagogik der Vielfalt* informiert Wolfgang Beudels in einem Beitrag aus *Kinderleicht!?* über die Möglichkeiten der Psychomotorik für **unaufmerksame und rastlose Kinder**, ein weiteres Argument gegen den unbedachten Einsatz von Medikamenten.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund beim Verdacht auf sexuellen Missbrauch aus? **Parvaneh Djafarzadeh** gibt hierzu Auskunft und Anregungen. Diesen Beitrag konnten wir aus den IZKK-Nachrichten des DJI übernehmen.

Im Bereich *Institution und Pädagogik* finden Sie ein Interview zur **Väterarbeit** in der Kita. Ein Vortrag von Jens Krabel befasst sich mit dem **Generalverdacht**, mit dem sich Männer in der Krippenarbeit auseinandersetzen müssen.

Der Beitrag von Wiebke F. Evers befasst sich mit einem bislang wenig diskutierten Thema: Wie können Kinder in der Kita lernen, ihre **Gefühle selbst zu regulieren**? Aus: klein & groß.

Der Beitrag eines AutorInnenkollektivs thematisiert die **kultursensitive Krippenpädagogik**. Das ist eine wichtige Perspektive, weil auch der Umgang mit den Kleinsten von unterschiedlichen kulturellen Vorstellungen geprägt ist.

In zwei Beiträgen wird Skepsis gegenüber einer durchorganisierten Frühpädagogik geäußert. Da ist der Artikel von **Armin Krenz** (aus *Kinderleicht!?*), der sich gegen eine Didaktisierung wendet, sowie der Beitrag von **Winfried Böhm** aus der gleichen Zeitschrift.

Die Alltagsintegrierte Sprachförderung wird derzeit sehr intensiv diskutiert und durch das **Programm Frühe Chancen** auch vorangebracht. Zum zweijährigen Bestehen des Programms hat das Bundesministerium eine Broschüre herausgegeben.

Ebenfalls im Bereich Bildungsbereiche haben wir ein Kapitel aus Salman Ansaris neuem Buch "**Rettet die Neugier! Gegen die Akademisierung der Kindheit**" übernommen. Es zeigt, wie mit Kindern Forscherdialoge geführt werden können.

5. Einrichtungsleitung

"**Die Altersmischung bringt uns zu neuen pädagogischen Lösungen**" - mit diesem Zitat ist die Aufzeichnung eines Gesprächs mit Kita-Leiterinnen überschrieben (aus TPS).

Wie die Leitung mit einem rasant wachsenden Team umgeht, beschreibt der Artikel von **Constanze Sickel**, ebenfalls aus TPS.

Familientherapeutische Ansätze bei innerfamiliärem sexuellen Missbrauch werden von Marie-Luise Conen in einem Beitrag aus den IzKK-Nachrichten vorgestellt.

Rechtliche Hinweise für den Umgang mit Eltern bringt der Artikel von Judith Barth aus klein & groß.

Die Firma apetito befasst sich im Rahmen eines Advertorials mit dem Thema Ernährung unter dem Aspekt der **Ernährungsbildung**.

6. Ausbildung/Studium

Sachsen hat eine Kampagne zur Gewinnung männlicher Erzieher gestartet.

Die wichtigsten Nachrichten zur Ausbildung finden sich in den **Empfehlungen zur Fachkräftegewinnung**, die wir oben schon zitiert haben. Denn hier werden einige neue Perspektiven für die Ausbildung aufgezeigt.

7. Weiterbildung

Fachbeiträge

Das **Weiterbildungsverhalten** in Deutschland hat sich gut entwickelt.

Die Stiftung Haus der kleinen Forscher bietet einen kostenlosen **E-Learning-Kurs zum Thema Zeit** an.

Weiterbildungskalender

Die **Fachtagung Sprache 2013**: Sprache - Bewegung und Kulturen: Bunte Vielfalt findet am 7./8. Juni in Heidenheim statt.

Die Qualifizierung zur **Leitung einer Kita** vom IBPro in München beginnt am 19. Juni.

Am 21. Juni beginnt die **STEEP-Weiterbildung** in Hamburg.

Das Institut für logopädische Beratung in Bonn bietet am 8./9. Juli eine zweitägige Fortbildung an zum Thema: **Kinder, die schweigen oder nur in wenigen Situationen sprechen**.

8. Berufs- und Kita-Politik

Eine Umfrage bei Jugendämtern ergab den Bedarf der Kommunen für **Frühe Hilfen**.

Ebenfalls empirisch untermauert sind die Aussagen über die unterschiedlichen Kosten der **Kinderbetreuung**. Mehrere Meldungen befassen sich mit dem U3-Ausbau. Die **Städte** erhöhen das Platzangebot, **Berlin** und **NRW** melden Erfolge. Der **VBE** mahnt, dass der Ausbau nicht allein an der Quantität gemessen werden darf. Neue **Zahlen über den Ausbau** insgesamt hat die Zeitschrift KomDat veröffentlicht.

Was die Inklusion angeht, so wurde in NRW ein **Gesetzentwurf** vorgelegt. Darin wird das **Nebeneinander von Förder- und Regelschulen** kritisiert, das auch für ganz Deutschland - allerdings sehr unterschiedlich in den Ländern - ein Problem darstellt, wenn man Inklusion ernst nimmt.

Nach der Niedersachsenwahl will der Bundesrat mit einer veränderten Mehrheit das **Betreuungsgeldgesetz** aufheben.

Der Städte- und Gemeindebund ist nun doch recht zufrieden mit dem **Bildungs- und Teilhabepaket** der Arbeitsministerin. **Kritik** gibt es allerdings vom Paritätischen, der von "Schönreden" spricht.

Eine alarmierende Nachricht: **Tagesmütter** haben ein hohes Armutsrisiko.

In einem Advertorial macht der Träger **INA.KINDER.GARTEN** in Berlin auf einen Bewerbungstag aufmerksam. Obgleich dieser Ende April stattgefunden hat, werden sicher noch Bewerbungen unter bewerbung@inakindergarten.de entgegengenommen.

Deutschland ist bei der Kleinkindbetreuung im **europäischen Vergleich** immer noch im Mittelfeld.

Viel wird in den Medien berichtet über den Zustrom von armen Roma aus Bulgarien und Rumänien. Da ist es vielleicht ganz gut, wenn wir unsere Empathie und Begeisterung für die frühe Bildung einmal über die Grenze wandern lassen, hier nach **Albanien**, wo die Kinder kaum eine Chance haben. Vielleicht gelingt uns dann auch ein freundlicherer Umgang mit den Roma-Familien. Und die EU sollte sich nicht rausreden, sondern die Situation der Kinder und Familien in den Herkunftsländern verbessern helfen. Der Beitrag ist eine Anzeige der Beltz Verlagsgruppe für das neue Buch von Horst Küppers.

Eine tolle Idee: Ein europäisches **Netzwerk** von Fachkräften in der Frühpädagogik. Wir sind gespannt, was daraus wird!

9. Forschung

Ein Projekt hat untersucht, wie **Lernprozesse** von Kindern dokumentiert werden. Bitte beachten Sie auch die Meldungen unter Medien, in denen über Veröffentlichungen zu Forschungsprojekten berichtet wird.

10. Medien

Über **Kindertagespflege** kann man sich mit zwei Filmen informieren, der eine ist für die Eltern gedacht, der andere für eventuelle BewerberInnen bestimmt.

Die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie hat sich - endlich, möchte man rufen! - kritisch zu **ADHS** positioniert.

Ein neu gestaltetes Internetportal informiert auf Fragen zur **Kindergesundheit**. In Sachsen wurde eine Handlungshilfe zur **Gesundheit von ErzieherInnen** herausgegeben.

Das Informationszentrum Kindesmisshandlung/Kindesvernachlässigung (IzKK) am DJI hat eine **Datenbank** zu diesen Themen erarbeitet.

Unser Blick in die Fachzeitschriften für **März** und **April** informiert über die Inhalte von insgesamt 11 Fachzeitschriften. Im April sind dies: Betrifft Kinder, Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, Early Years, kinderleicht!?, klein & groß, Praxis der Psychomotorik.

Über die Reproduktionsrechte von Frauen in Europa - konkret: das Recht zu einem Schwangerschaftsabbruch - informiert eine **Karte**.

Ein **Medienratgeber** für Familien wurde herausgegeben. Auch für Fachkräfte eine wichtige Information, wenn sie mit Eltern über den Fernsehkonsum ihrer Kinder ins Gespräch kommen.

Die Weiterbildungsinitiative hat einen **Wegweiser** mit Arbeitsmaterialien herausgegeben zum Umgang mit kultureller Heterogenität in Kindertageseinrichtungen.

11. Beratung

ErzieherIn.de wird von vielen Menschen über Google aufgerufen, die Auskünfte zum Beruf der Erzieherin/des Erziehers haben möchten. Da gibt es Anfragen zur Länge der ErzieherInnenausbildung von ganz jungen Menschen bis hin zur Anerkennung in- oder ausländischer Studienabschlüsse. In den meisten Fällen können wir nur weiterverweisen, aber manchmal hilft schon eine kleine Information, um das Problem zu lösen. Sie finden die meisten derartigen Anfragen und Antworten unter den Kommentaren beim Bereich **Wie werde ich ErzieherIn?** und bei den **FAQs**. Dort sind die Fragen nach Themenbereichen geordnet - woran sich die FragerInnen allerdings nicht immer halten.

12. Das Branchenbuch

Unser Branchenbuch - Sie finden es in der oberen Menüleiste unter "Links" - bietet Ihnen eine Fülle von Informationen aus allen Bereichen der Frühpädagogik. Sie finden dort alle **Fachschulen** nach Postleitzahlen geordnet, die **Studiengänge** der Kindheitspädagogik, **Anbieter** von Weiterbildungen, die **Bildungspläne** der Bundesländer und eine Vielzahl von anderen Informationen. Neu eingeführt wurden die Rubriken

- Pädagogische Praxis > Materialien & Kreativität > Religion, Ethik, Werteerziehung
<http://www.erzieherin.de/religion-ethik-werteerziehung.php>
- Pädagogische Praxis > Materialien & Kreativität > Umweltbildung
<http://www.erzieherin.de/umweltbildung.php>
- Einkaufsführer > Bastelbedarf
<http://www.erzieherin.de/bastelbedarf.php>
- Einkaufsführer > weitere Dienstleister
<http://www.erzieherin.de/weitere-dienstleister.php>

Es sei darauf hingewiesen, dass wir diese Informationen kostenlos aufnehmen. Nur bei einer ausführlicheren Darstellung bzw. der Einbindung des Logos in den Eintrag entstehen Kosten.

13. In eigener Sache

Wenn Sie uns bei der Bewerbung um den Grimme-Online-Award unterstützt haben, bedanken wir uns nochmal sehr herzlich. Leider haben unsere gemeinsamen Anstrengungen keinen Erfolg gehabt - vielleicht nächstes Jahr?

Unser Newsletter hat jetzt 1650 AbonnentInnen. Im Juli erscheint der nächste.

Ihnen einen schönen Rest-Frühling und einen guten Start in den Sommer!

Ihre

Hilde von Balluseck

socialnet GmbH
Redaktion ErzieherIn.de
Prof. Dr. Hilde von Balluseck
Viktoria-Luise-Platz 5
10777 Berlin

redaktion@ErzieherIn.de
www.ErzieherIn.de
Telefon 030 23629990

socialnet GmbH
Weidengarten 25, 53129 Bonn
www.socialnet.de
Amtsgericht Bonn HRB 8336
Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Christian Koch
Vorsitz Aufsichtsrat RA StB Thomas von Holt